

| | |
|--|---|
| | <p>Object: Friesplatte</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventory number: 6144</p> |
|--|---|

Description

In Form eines Mäandermusters kreuzen sich kantige Stege und umschließen drei achteckige Hauptfelder mit verschiedenen Rosetten, umgeben von kleineren rosettengefüllten Quadraten und Sechsecken. An zwei Seiten weist die Platte einen ursprünglichen Randstreifen auf, an den anderen ist sie willkürlich beschnitten. Die vermutete Herkunft dieser Fries- oder Wandverkleidungsplatte aus Bawit ist nicht gesichert, doch zeigt die Bauornamentik der Südkirche des dortigen Apollonklosters die engsten Parallelen. Der starke Hell-Dunkel-Kontrast zwischen den Motiven des Reliefs und den tiefen Zwischenräumen verweist auf das 6. Jahrhundert. Ein zugehöriges Fragment wird in Kairo verwahrt.

Entstehungsort stilistisch: Ägypten

Herkunft (Allgemein): Melawi al-Arisch oder Bawit (?)

Basic data

| | |
|---------------------|---|
| Material/Technique: | Kalkstein |
| Measurements: | Höhe: 36 cm; Breite: 108 cm; Tiefe: 7,5 cm; Gewicht: 54,5 kg |

Events

| | | |
|---------|------|---------------|
| Created | When | 6. century CE |
| | Who | |

[Relationship
to location]

Where
When
Who
Where Bawit

Keywords

- Limestone